

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 102 (2014)

Artikel: Robert Gnehm : Brückenbauer zwischen Hochschule und Industrie
Autor: Knoepfli, Adrian
Kapitel: 10: Robert Gnehm als Pionier
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095722>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ROBERT GNEHM^x ALS PIONIER

Robert Gnehm hat sowohl
die chemische Industrie
als auch die Entwicklung
der ETH stark geprägt.

War Robert Gnehm ein Pionier? Er war aktiv in den Pionierzeiten der modernen Chemie, sowohl an der noch jungen ETH als auch in der deutschen und schweizerischen Teerfarbenindustrie, die damals in ihren Anfängen steckte. Gnehms Name wird zwar nicht in einem Zug mit den ganz grossen Chemikern seiner Zeit genannt, aber er machte wichtige Erfindungen und hat mit Ciba und Sandoz zwei spätere Grossunternehmen der Branche stark mitgeprägt. Ein Unternehmer wie seine anfänglichen Mitstreiter Robert Bindschedler und Alfred Kern war Gnehm nicht. Dafür war er wohl auch zu risikoscheu.

Seine frühe akademische Karriere, die er nach seiner Tätigkeit in der Industrie fortsetzte, ist beeindruckend, er war offenbar ein beliebter Lehrer und auch ein geschickter Förderer, und als Schulrat und Professor hat er zum stetigen Ausbau des Fachs Chemie an der ETH beigetragen. Herausragend aber war Gnehm vor allem in seiner Rolle als Vermittler und Brückenbauer zwischen Hochschule und Industrie. Entsprechende Kontakte pflegte er von Beginn an und auch noch als Schulratspräsident der ETH. Als solcher hat er, mit einem Sinn für die notwendigen Innovationen, die Modernisierung und den Ausbau der ETH entscheidend vorangetrieben. Dies kam insbesondere während des Ersten Weltkriegs und in einer Zeit persönlicher Schicksalsschläge – Verlust von Frau und Sohn – einer Herkulesaufgabe gleich. Mit deren Erfüllung hat Gnehm seinen Nachfolgern, die sich unvermindert mit Ausbauforderungen konfrontiert sahen, einen guten Boden gelegt.

